



## GESCHICHTE



Die Union der Agrargenossenschaften von Ägion (P.E.S. Union) wurde im Jahre 1935 mit Sitz in Ägion, dem mittelalterlichen "Vostizza" an der Südküste des Golfs von Korinth im Nordwesten der Peloponnes, gegründet. Die Union besteht aus 59 Primärgenossenschaften. Insgesamt gehören ca. 6.000 Produzenten der Genossenschaftsunion Ägion an.

Die Genossenschaftsunion exportiert ihre Erzeugnisse weltweit. Sie ist Hauptanbieter der berühmten, in die höchste Qualitätsklasse eingestuften „Vostizza“-Korinthen. „Vostizza“ ist seit 1993 eine von der Europäischen Union „geschützte Ursprungsbezeichnung“ (g.U.). Die Genossenschaftsunion verarbeitet 80 % der in der Region um Ägion produzierten Korinthen,

## TÄTIGKEITSBEREICHE



Die Hauptaktivitäten der Genossenschaftsunion Ägion sind:

- ❑ Verarbeitung, Verpackung und Export von „VOSTIZZA“-Korinthen (konventionell und Bio)
- ❑ Verarbeitung, Abfüllen und Export von extra nativem Olivenöl der Marke „ELIKI“ (konventionell und Bio)
- ❑ Verarbeitung, Verpackung und Export von Zitrusfrüchten (nur Bio)
- ❑ Verkauf von landwirtschaftlichen Betriebsmitteln

Die Genossenschaftsunion bietet ihren Mitgliederzeugern Anbauberatung und verschiedene Versicherungen an. Sie vertritt die Interessen ihrer Mitglieder auf europäischer (EU-Gremien) wie auch auf nationaler Ebene (Ausschüsse des griechischen Ministeriums für Ländliche Entwicklung).

## INFRASTRUKTUR - PERSONAL



Die Genossenschaftsunion Ägion unterhält Betriebsstätten mit einer Gesamtfläche von 100.000 m<sup>2</sup>, unter denen sich jeweils ein Packhaus für Korinthen, Oliven sowie Zitrusfrüchte befindet. Es handelt sich um einen modernen Gebäudekomplex, der höchste Anforderungen an Technologie und Hygiene erfüllt.

Das hervorragend ausgestattete Chemielabor der Abteilung Forschung und Entwicklung überwacht die Qualität der Erzeugnisse und wird zu Forschungszwecken mit dem Ziel der permanenten Optimierung der Verarbeitungsprozesse eingesetzt,

Die Genossenschaftsunion beschäftigt 40 hoch qualifizierte Mitarbeiter für Produktion und Administration sowie 150 Arbeiter in den drei Verarbeitungsstätten.

## QUALITÄTSKONTROLLE & ZERTIFIZIERUNG



Die Genossenschaftsunion Ägion legt bei ihrer Arbeit besonderen Wert auf Bereiche wie Qualitätsmanagement, Rückverfolgbarkeit und Zertifizierung aller Produktionsprozesse nach internationalen Qualitäts-Standards. Es geht dabei darum, ein hochwertiges Produkt zu erzeugen mit dem Ziel der größtmöglichen Kundenzufriedenheit. Daher werden alle Produkte, die die Einrichtungen der Genossenschaftsunion verlassen, permanent im eigenen, aber auch in staatlich akkreditierten Labors nach strengsten Auflagen kontrolliert.

Die Ursprungsbezeichnung "VOSTIZZA"-Korinthen ist durch eine entsprechende EU-Verordnung geschützt (g.U. = geschützte Ursprungsbezeichnung). Alle Warenströme und Produktionsprozesse von der Rohware bis hin zum fertigen Endprodukt werden gemäß ISO 9001:2000, ISO 22000 (HACCP) und BRC detailliert dokumentiert und zertifiziert. Das Labor ist akkreditiert nach EAOT-EN-ISO/IEC 17025:2005.



Die biologisch wirtschaftenden Produzenten der Genossenschaftsunion werden darüber hinaus das ganze Jahr hindurch von sachkundigen Agraringenieuren anbautechnisch beraten, so dass die Erzeuger in allen Produktionsabschnitten bei der strikten Einhaltung der EU-Ökoverordnung effektiv unterstützt werden können. Die Zertifizierung nach VO (EWG) 2092/91 erfolgt durch DIO, der zweitgrößten EU-Öko Kontrollstelle Griechenlands.



Seit 2002 ist die Genossenschaftsunion Exportverbundpartner im Organic Marketing & Export Network O.M.E.N., welches unter Berücksichtigung der international etablierten 'Bio-Zeus' Quality Standards zentral von BNS Biocyclic Network Services Ltd koordiniert und verwaltet wird. Als Mitglied bei SEDEX, wird die Genossenschaftsunion Ägion darüber hinaus auch auf die Einhaltung sozialer Standards hin überwacht.

Seit 2007 werden die ökologisch wirtschaftenden Zitruserzeuger sowie das Packhaus für Zitrusfrüchte der Genossenschaftsunion von A-Cert gemäß EurepGap zertifiziert.

## FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG



Ziel des Research & Development Departments der Genossenschaftsunion Ägion ist es, ein Höchstmaß an Produktsicherheit zu bieten sowie die Umsetzung neuer Produktionsmethoden, die diesem Ziel dienen, zu ermöglichen. Die Genossenschaftsunion nimmt daher an mehreren Forschungsprojekten der Europäischen Union, des Griechischen Landwirtschaftsministeriums sowie des Griechischen Sekretariats für Forschung und Technologie in Kooperation mit griechischen, britischen und deutschen Hochschulen und Forschungszentren teil. In einer Reihe dieser Programme wurde der Genossenschaftsunion die wissenschaftliche Betreuung bzw. Leitung übertragen.



In dem nach dem neuesten technischen Stand ausgestatteten Chemielabor der Genossenschaftsunion findet daher neben den üblichen Qualitätskontrollen für den laufenden Betrieb auch Forschung statt, die von Praktikanten, Doktoranden und anderen Postgraduate-Studenten griechischer sowie anderer europäischer



Universitäten betrieben bzw. genutzt wird. Dabei konnten bereits mehrere Prozessstudien angefertigt sowie Abläufe optimiert bzw. neu konzipiert werden. Die daraus hervorgegangenen Forschungsergebnisse sind in internationalen Wissenschaftsjournals veröffentlicht worden.



Eines der wichtigsten Forschungsprojekte, an denen die Genossenschaftsunion in den vergangenen Jahrzehnten beteiligt war, war zweifelsohne das Öko-Landbau-Programm. In Folge dessen wurden erste Betriebe bereits im Jahre 1983 auf den ökologischen Landbau umgestellt, damals noch unter der Zertifizierung der holländischen SKAL. Seit Mitte der neunziger Jahre wuchs die Zahl der Bio-Bauern stark an. Seit 2005 arbeitet die Genossenschaftsunion mit BNS Biocyclic Network Services Ltd. zusammen, mit dem Ziel der Optimierung des vertikal integrierten Qualitätsmanagementsystems, das alle Stufen der Produktion, der Packhausorganisation und Logistik erfasst, sowie der schrittweisen Einführung neuer, auf Nachhaltigkeit ausgerichteter Produktionsverfahren im Ökolandbau gemäß den „Biozyklischen Leitlinien“ nach A. Hoops und Dr. agr. J. Eisenbach.



Mittlerweile werden rund 5% der Gesamtanbaufläche der Region ökologisch bewirtschaftet, wobei bereits etliche Erzeuger die in wichtigen Punkten über die EU-Bio-Verordnung hinausgehenden Biozyklischen Produktions-, Qualitäts- und Betriebsführungsstandards einhalten. Die Region um Ägion kann daher als das erfolgreichste Bio-Anbauprojekt Griechenlands bezeichnet werden.

## ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN



Langjährige Erfahrung und die erfolgreiche Umsetzung neuer Anbau- und Verarbeitungsverfahren unter ständiger wissenschaftlicher Betreuung der Abteilung für Forschung und Entwicklung (R&D) der Genossenschaftsunion Ägion sowie externer Service-Partner sind diejenigen Parameter, die auf der einen Seite die Herstellung höchsten Qualitätsansprüchen genügender Erzeugnisse überhaupt erst ermöglichen, auf der anderen Seite aber sicherstellen, dass die Produkte der Genossenschaftsunion auch in Zukunft den immer strenger werdenden Auflagen eines anspruchsvollen Marktes voll und ganz entsprechen.



Die enormen Investitionen in die Erfassungs- und Verarbeitungstechnologie, die in den vergangenen Jahren im Hinblick auf die Erfüllung weltweit höchster Hygiene- und Qualitätsvorgaben getätigt wurden, sind die Grundlage für die auch in Zukunft führende Marktposition der Genossenschaftsunion in allen Tätigkeitsfeldern.

Die Genossenschaftsunion Ägion handelt immer vor dem Hintergrund sowohl der Belange ihrer Erzeuger als auch der Bedürfnisse ihrer Kunden. Das Hauptaugenmerk wird in den kommenden Jahren auf der Erschließung neuer Märkte, nicht zuletzt insbesondere auch im deutschsprachigen Raum, liegen.